WELSBERGER FEUERWEHRBOTE

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Welsberg 28. Jahrgang – Dezember 2007

Zum Geleit!

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Welsberg!

Gott sei Dank sind wir auch heuer vor größeren Brandeinsätzen im Dorf verschont geblieben, was aber absolut nicht selbstverständlich ist. Man braucht nur die Berichterstattung der Südtiroler Medien verfolgen und man erfährt immer wieder von kleineren und größeren Bränden. Um einen Brand schnell und wirksam bekämpfen zu können ist eine gute Löschwasserversorgung unbedingt notwendig. In Welsberg haben wir neben unserem Tanklöschfahrzeug zwei Möglichkeiten der Löschwasserversorgung, zum einen, das mittlerweile gut ausgebaute Hydrantennetz zum anderen die Saugstellen entlang der Bäche. Entlang des Gsieserbaches ist es durch die Bautätigkeit der letzten Jahre für uns aber immer schwieriger geworden, den Platz für Saugstellen zu finden. Wir möchten deshalb an das Verantwortungsbewußtsein der Bevölkerung appellieren, den Zugang zu den Saugstellen und ganz besonders zu den Hydranten frei zu halten. Bitte „begraben“ sie die Hydranten auch nicht unter Schneehäufen, denn gerade im Winter sind durch die Vereisung der Bäche, die Hydranten sehr wichtig. Bei unserer Gemeindeverwaltung bedanken wir uns bereits jetzt für die Zusage, dafür Sorge zu tragen, daß auch nach der Inbetriebnahme des neuen Elektrizitätswerkes eine Löschwasserentnahme aus dem Restwasser des Gsieserbaches möglich sein wird.

Wir hoffen, daß wir auch in den nächsten Jahren die Löschwasserversorgung so wenig wie möglich in Anspruch nehmen müssen.

Was es sonst an Neuigkeiten bei ihrer Feuerwehr gibt, erfahren sie auf den folgenden Seiten. Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen des Feuerwehrboten 2007.

Frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches Jahr 2008 wünschen Euch allen der Kommandant und die ganze Freiwillige Feuerwehr Welsberg.

MARKTGEMEINDE
WELSBERG-TAISTEN
Autonome Provinz Bozen-Südtirol

Geschätzte Feuerwehrmänner!

Die freiwilligen Feuerwehren in unserer Gemeinde haben Ihre freiwillig übernommene Aufgabe wieder zur Zufriedenheit unserer Bürgerinnen und Bürger erfüllt, auch wenn der Großteil der anfallenden Arbeit von der Bevölkerung oft nicht mehr wahrgenommen wird. Es sind dies unzählige Arbeiten die nötig sind, um die Einsatzbereitschaft jederzeit gewährleisten zu können.

Gerade durch den Feuerwehrboten hat die Bürgerschaft die Gelegenheit, das Arbeitsjahr der Feuerwehr zu verfolgen, und die Feuerwehr kann ihrerseits der Bevölkerung nützliche Informationen mitteilen. Der Feuerwehrbote gibt auch mir als Bürgermeister der Marktgemeinde Welsberg-Taisten die Gelegenheit stellvertretend für unsere Bevölkerung einen offiziellen, tief empfundenen Dank allen Feuerwehrmännern auszusprechen.

Das Empfinden eine schlagfertige Feuerwehr zu haben ist keinesfalls eine Selbstverständlichkeit. Wenn wir uns die Nachrichten aus aller Welt anschauen wird uns bewusst, wie notwendig bei vielen Katastrophen eine gute Feuerwehr wie wir sie haben, wäre. Es könnte so viel Leid gelindert oder vermieden werden.

Also sind wir einfach dankbar und zufrieden, dass es Männer in unseren Reihen gibt, die sich für den Feuerwehdienst zur Verfügung stellen.

Ich möchte die Gelegenheit wahrnehmen, um Ihnen, geschätzte Feuerwehrmänner und Ihren Familien, ein frohes, friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2008 zu wünschen.

Ihr Bürgermeister

Friedrich Mittermair

DIE EINSÄTZE 2007

Nr01 – 11.01.07 Technischer Einsatz mit dem Kran des Rüstfahrzeuges.

Nr02 – 12.01.07 Technischer Einsatz mit dem Rüstfahrzeug.

Nr03 – 17.01.07 Sicherungsdienst mit dem Kran des Rüstfahrzeuges.

Nr04 – 17.01.07 Wohnhausbrand in Mitterolang. Durch Unachtsamkeit gerät die Holzfassade eines Mehrfamilienhauses in Brand. Wir unterstützen die Feuerwehren der Gemeinde Olang bei der Brandbekämpfung.

Nr05 – 18.01.07 Technische Hilfeleistung mit Kran vom Rüstfahrzeug.

Nr 06 – 21.01.07 Bergung eines Fahrzeuges nach einem Unfall

Nr07 - 26.01.07 Schwerer Verkehrsunfall oberhalb des Fernheizwerkes mit mehreren Fahrzeugen wovon eines in Brand gerät. Zum Glück werden die in den Unfall verwickelten Personen nur relativ leicht verletzt.

Nr08 – 27.01.07 Nach einem Rohrbruch müssen wir den Aufzugsschacht eines Mehrfamilienhauses auspumpen.

Nr09 – 29.01.07 Technische Hilfeleistung mit dem Rüstfahrzeug.

Nr10 – 12.02.07 Infolge starker Schneefälle bleiben zwischen Welsberg und Olang mehrere LKW's hängen. Wir helfen die Strasse wieder frei zu machen.

Nr11 – 14.02.07 Technischer Einsatz mit dem Kran des Rüstfahrzeuges.

Nr12 + 13 – 19.02.07 2 Technische Einsätze (Bergen von Gegenständen die mutwillig in des Gsieserbach geschmissen wurden.

Nr14 – 24.02.07 Verdächtiger Gasgeruch in einem Haus in der Paul Troger Strasse. Wir messen mit dem Explosimeter die Gaskonzentration, und können zum Glück keine Explosionsgefahr feststellen.

Nr15 - 04.03.07 Wasserschaden in einem Kondominium in der Paul Troger Strasse.

Nr16 – 07.03.07 Auspumpen eines Schachtes bei der Umfahrungsstrasse.

Nr17 – 17.03.07 Fehlalarm wegen eines angeblichen Schwelbrandes in einem Betrieb in der Industriezone Ost.

Nr18 19 20 21 – 19.03.07 Infolge starker Schneefälle müssen wir mehrere Fahrzeuge bergen bzw. wieder auf die Fahrbahn ziehen.

Nr22 – 19.03.07 Türöffnung in der Pfarrgasse.

Nr23 – 25.03.07 Suchaktion im Gebiet Welsberg – Ried. Nach einiger Zeit stellt sich heraus, daß die gesuchten Personen zu Hause sind.

Nr24 – 16.04.07 Technischer Einsatz mit der Wärmebildkamera.

Nr25 + 26 – 27.04.07 2 Technische Hilfeleistungen mit dem Rüstfahrzeug.

Nr27 – 09.05.07 Technischer Einsatz.

Nr28 – 17.06.07 Fehlalarm wegen angeblich gefährlichem Herz-Jesu-Feuer.

Nr29 – 21.06.07 Einsatz mit dem Kran des Rüstfahrzeuges.

Nr30 – 22.06.07 Wespenbekämpfung im Schloß Welsperg.

Nr31 – 24.06.07 Gefährlicher Brandgeruch in einer Pension in der Bahnhofstrasse nach Kurzschluß in einem Stromzählerkasten.

Nr32 – 25.06.07 Türöffnung in der Pfarrgasse.

Nr33 – 27.06.07 Kanalreinigung nach heftigem Regen auf der Strasse zur Walde Alm.

Nr34 – 08.07.07 Verkehrsunfall zwischen einem Camper und einem PKW auf der Hauptstraße Richtung Olang.

Nr35 – 11.07.07 Reinigung Straßenkanal.

Nr36 – 12.07.07 Technischer Einsatz mit dem Kran des Rüstfahrzeuges.

Nr37 – 12.07.07 Technischer Einsatz mit der Wärmebildkamera.

Nr38 – 15.07.07 Futterhausbrand beim Tassenbachhof in Taisten. Beim Eintreffen der Feuerwehren steht das Gebäude bereits in Vollbrand und kann nicht mehr gerettet werden. Es gelingt aber die anderen nahe angrenzenden Gebäude zu schützen.

Nr.39 – 17.07.07 Wespenbekämpfung in der Bahnhofstrasse.

Nr40 – 18.07.07 Verkehrsunfall kurz vor der Pragser Kreuzung.

Nr41 – 20.07.07 Starke Rauchentwicklung durch Abbrennen von Unkraut oberhalb des Leitenhofes. Wegen der Trockenheit löschen wir die Reste der Brandstelle ab.

Nr42 + 43 + 44 – 24.07.07 Nach einem heftigen Sturm müssen wir Bäume von der Strasse entfernen.

Nr45 – 25.07.07 Technische Hilfeleistung mit Kran vom Rüstfahrzeug.

Nr46 – 01.08.07 Böschungsbrand bei der Strasse in der Nähe des Kreisverkehrs.

Nr47 – 03.08.07 Beseitigung einer Ölspur auf der Fahrbahn in der Bahnhofstraße.

Nr48 – 06.08.07 Wasserversorgung bei einem Futterhaus im Schloßweg.

Nr49 – 10.08.07 Entfernen von Wespennest im Zellweg.

Nr50 – 13.08.07 Reinigung der Strasse Richtung Gsies wegen starker Verschmutzung.

Nr51 – 20.08.07 Technischer Einsatz bei der Druckleitung für das neue Elektrizitätswerk.

Nr52 bis 56 Entfernen verschiedener Wespennester im Dorfgebiet.

Nr57 – 03.09.07 Fehlalarm wegen starker Rauchentwicklung in Ried.

Nr58 – 09.09.07 Motorradunfall beim Hotel Seehof.

Nr59 – 19.09.07 Technische Hilfeleistung mit dem Rüstfahrzeug.

Nr60 – 29.09.07 Einsatz der Atemschutzgeräte im Schloß Welsperg.

Nr61 – 05.10.07 Entfernen gefährlicher Bäume.

Nr62 – 10.10.07 Bereitschaftsdienst und Einsatz der Wärmebildkamera wegen angeblichen Dachstuhlbrand bei einem Hotel in Sexten. Der Alarm stellt sich allerdings als Fehlalarm heraus.

Nr63 – 10.10.07 Beseitigung einer Ölspur nach Auffahrunfall auf der Strasse Richtung Gsies.

Nr64 – 12.10.07 Einsatz nach Felssturz in Sexten. Siehe eigenen Bericht.

Nr65 – 29.10.07 Wespenbekämpfung beim Pflanzgarten.

Nr66 – 31.10.07 Gefahrguteinsatz in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Toblach in der Wellnessanlage eines Hotelbetriebes in Welsberg.

Nr67 – 31.10.07 Technischer Einsatz mit Rüstfahrzeug.

Nr68 – 03.11.07 Wasserversorgung.

Nr69 – 03.11.07 Bergung eines Fahrzeuges aus dem Straßengraben nach einem Verkehrsunfall in Altprags.

Nr70 – 06.11.07 Schwerer Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Bus bei der Kreuzung ins Pragsertal. Leider kann der Lenker des PKW's nur noch tot aus den Trümmern des Fahrzeuges geborgen werden. Glücklicherweise war der Linienbus fast leer, die wenigen Fahrgäste kamen mit dem Schrecken davon.

Nr71 – 06.11.07 Technischer Einsatz bei einem PKW auf der Strasse Richtung Niederdorf.

Nr72 – 09.11.07 Nach einem heftigen Windsturm liegen mehrere Bäume auf den Geleisen der Eisenbahn nahe dem Kirchsteig nach Ried. Zufällig befinden sich gerade an diesem Tag die Eisenbahner in einem Streik und somit besteht keine unmittelbare Gefahr für die Züge.

Nr73 – 10.11.07 Bergung eines Fahrzeuges nach einem Unfall auf der Gsieserstrasse.

Nr74 – 19.11.07 Sicherungsdienst mit dem Kran des Rüstfahrzeuges.

Nr75 – 27.11.07 Entstehungsbrand an einem Holzlager samt Überdachung in der Bahnhofstrasse.

Nr76 – 27.11.07 Technischer Einsatz mit dem Rüstfahrzeug.

Nr77 – 28.11.07 Technischer Einsatz mit dem Rüstfahrzeug.

Nr78 – 29.11.07 Technische Hilfeleistung mit dem Kran des Rüstfahrzeuges.

Die Einsätze aus statistischer Sicht:

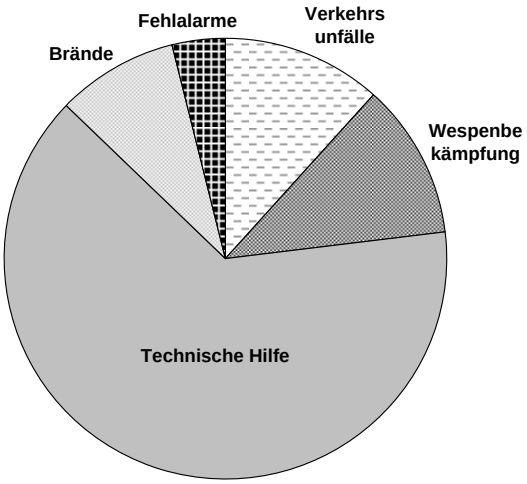
Die 78 geleisteten Einsätze teilen sich wie folgt auf:

68 Technische Einsätze,

davon 9 bei Verkehrsunfällen, 9 zur Wespenbekämpfung, und 50 verschiedene technische Hilfeleistungen

7 Brandeinsätze

3 Fehlalarme



Wespenbekämpfung

Da sich bereits in den letzten Jahren die Einsätze zur Wespenbekämpfung gehäuft haben, haben wir uns im heurigen Frühjahr eine spezielle Insektenschutzausrüstung angeschafft.

Felssturz am Einser in Sexten

Mit spektakulären Titeln berichtete die lokale und internationale Presse:
„Steinlawine überrollt Dorf“ (Süddeutsche Zeitung)
“Le Dolomiti in polvere“ (Alto Adige)
„Enorme Steinlawine in Bozen“ (Kölnische Rundschau)

Schon aus dieser kleinen Auswahl ist erkennbar, mit welchem Hunger sich die Presse auf solche Ereignisse stürzt. Deshalb war für uns sofort klar, dass wir eine gute Presseinformation gewährleisten mussten, die mit kleinen Ausnahmen auch gelungen ist.

Doch nun zu den Ereignissen vom 12. Oktober 2007:

An einem herrlichen Herbsttag bemerkt der aufmerksame Wirt der Hütte beim Parkplatz am Fischleinboden ungewöhnlichen Steinschlag im Gipfelbereich des Einsers und verständigt um 9:15 den Leiter des Bergrettungsdienstes von Sexten. Es sind nämlich zahlreiche Wanderer unterwegs und diese Staubwölkchen lassen nichts Gutes erahnen. BRD Sexten rückt zur Talschlusshütte aus um die Situation zu beobachten und eventuell Touristen aus der Gefahrenzone zu holen. Das Phänomen wird immer beeindruckender. Schnell wird noch das hier veröffentlichte Foto geschossen. 5 Personen werden in der Talschlusshütte abgeholt, während die Hüttenwirtin und ein Mitarbeiter im Keller Zuflucht vor dem Staub suchen, der plötzlich alles verdunkelte.

Um 9:42 Uhr werden über die Landesnotrufzentrale zusätzlich die Feuerwehren von Moos, Sexten und Innichen alarmiert. Die riesige Staubwolke füllt bereits das Fischleintal aus und bewegt sich in Richtung der Ortschaft Moos. FF Moos rückt zur Unterstützung des BRD bis zur Talschlusshütte vor, während FF Sexten und FF Innichen vor dem Hotel Waldheim gegenüber des Parkplatzes der Helmbahn in Stellung gehen.

Das in Welsberg stationierte Bezirkseinsatzleitfahrzeug ELF 8 wird ebenfalls dorthin verlegt mit dem Auftrag, sofort eine gemeinsame Einsatzleitung aufzubauen, bevor die einzelnen Organisationen unkoordinierte Entscheidungen treffen.

Inzwischen treffen insgesamt 5 Hubschrauber, ein gutes

Dutzend Weißes Kreuz-Fahrzeuge, Polizei, Carabinieri und Finanzer, Geologen und Forstwache, Vertreter des Zivilschutzes, und natürlich eine ansehnliche Zahl von Pressevertretern in Sexten ein.

Unter der Markise des Einsatzleitfahrzeugs genügt ein kurzes Gespräch des Bezirkspräsidenten mit den anderen Entscheidungsträgern und die Kompetenzen sind aufgeteilt. Notarzt Dr. Ernst Fopp übernimmt die Einsatzleitung für die Sanität und Hellweger für die Feuerwehr. Die Erfahrungen, die anlässlich der Biathlon WM in Antholz gemacht wurden, sind jetzt sehr hilfreich.

Nun folgt banges Warten. Jedem der Anwesenden ist anzumerken, dass mit Opfern gerechnet wird.

BRD Männer, die mit Hubschraubern abgesetzt wurden, suchen die Wege von der Dreizinnenhütte und von der Zsigmondyhütte in Richtung Talschlusshütte ab. Die Nachrichtenverbindungen klappen und laufen bei ELF 8 zusammen. Wegen der fortgeschrittenen Jahreszeit sind diese beiden Schützhütten bereits geschlossen und deshalb weniger Bergsteiger unterwegs. Es wird alles vorsorglich für weitere Alarmierungen vorbereitet. Die FF Moos ist vor Ort an der Talschlusshütte. Schwere Atemschutzgeräte kann man wegen der Entfernung nicht einsetzen.

Mundschutz muss ausreichen. Die Besitzer der am Fischleinboden geparkten Urlauberautos werden von der Polizei ermittelt. Der Sextner Bürgermeister Fritz Egarter hält sich immer in unserer Nähe auf und veranlasst die Schließung der Wege. Das Weiße Kreuz richtet im Haus Sexten einen Triage-Platz ein. Nachdem ein Arzt erste Untersuchungen bei Feuerwehrmännern und BRD Männern vorgenommen hat und keine besonderen Gefahren feststellt, können wir erleichtert die Vorbereitungen für eine Evakuierung von Moos einstellen.

Die Staubwolke lichtet sich ein wenig. Man sieht den veränderten Gipfelaufbau des Einsers. Vermisstenmeldungen treffen nicht ein. Der BRD stößt auf 3 völlig verstaubte aber unverletzte deutsche Wanderer, die in Richtung Dreizinnenhütte unterwegs sind und bringt sie in Sicherheit.

Gegen 14 Uhr kommt die erlösende Nachricht, dass es weder Tote noch Verletzte gibt. Nach der 2. Pressekonferenz kann der eigentliche Einsatz um ca. 15 Uhr beendet werden.

Mustergültige Disziplin aller am Einsatz Beteiligten, die Vorteile einer gemeinsamen Einsatzleitung, aber vor allem das große Glück, dass keine Personenschäden zu beklagen sind, kennzeichnen diesen spektakulären Einsatz in den Sextener Dolomiten, der auch in die Chronik der FF Welsberg eingegangen ist.

Die Bilder stammen von:
Christian Tschurtschenthaler,
BRD Sexten,
FF Welsberg.

Bericht:
BFP Hans Hellweger

Ehrungen

Franz Schönegger und **Josef Schönegger** erhielten bei der im März abgehaltenen Jahreshauptversammlung das Verdienstkreuz in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst bei der Feuerwehr Welsberg.

Angelobungen

Hannes Bachlechner und **Peter Hellweger** wurden nach Beendigung des Probejahres anläßlich der Jahreshauptversammlung feierlich angelobt und somit endgültig bei der Feuerwehr aufgenommen.

Gratulation

Unser Ehrenmitglied **Lois Amhof** feierte im April seinen 70. Geburtstag. Die gesamte Feuerwehr Welsberg gratuliert ihm zu diesem Fest und wünscht ihm weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Neuaufnahmen

Drei junge Männer haben sich heuer entschlossen der Feuerwehr Welsberg beizutreten und sind dabei das Probejahr zu absolvieren. Wir stellen sie ihnen hier kurz vor:

Name: **GASSER Fabian**
Jahrgang: 1990
Beruf: Student
Mitglied der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Welsberg von 2002 bis 2004 und von 2006 bis April 2007, seit Oktober aktives Mitglied der FF Welsberg.

Name: **HUGO Stefan**
Jahrgang: 1986
Beruf: Bauarbeiter
Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Oberschwarzach (Bayern) von 1998 bis 2006 und seit April 2007 Mitglied der FF Welsberg.
Stefan wohnt seit knapp 2 Jahren in Welsberg und arbeitet bei einer hiesigen Baufirma.

Name: **SEIWALD Manuel**
Jahrgang: 1990
Beruf: Maschinenschlosser
Mitglied der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Welsberg von 2002 bis Juni 2007, seitdem aktives Mitglied der FF Welsberg.

Der Kindergarten zu Besuch bei der Feuerwehr

Schulungen und Weiterbildung

Vom 06. bis zum 09. Juni war Herr Leopold Birnecker, Ausbildner an der Landesfeuerwehrschule Niederösterreich hier bei uns und hat einen technischen Lehrgang für die Feuerwehren des Bezirkes Oberpustertal gehalten. Ungefähr 15 Mann unserer Wehr haben daran teilgenommen.

Im Sommer hat uns der Betriebsleiter des Felbertauerntunnels, Herr Ing. Köll über die Erfahrungen bei Einsätzen im Tunnel berichtet. Ing. Köll ist gleichzeitig Kommandant der Feuerwehr Matrei in Osttirol und wir konnten viele interessante Dinge erfahren.

An zwei Abenden im Jänner haben Mitglieder des Rettungsdienstes „Weißes Kreuz“ unsere Kenntnisse im Erste Hilfe Leisten aufgefrischt.

Mit den Tauchern der Wasserrettung Bruneck haben wir Übungen im Stausee und im Pragser Wildsee gemacht. Unser Schlauchboot ist mittlerweile ca. 15 Jahre alt und nicht mehr ganz zuverlässig, deshalb denken wir daran es in nächster Zeit gegen ein Aluminiumboot auszutauschen.

7 Kameraden sind dabei den Führerschein C für LKW’s zu machen, um auch mit dem Tanklöschfahrzeug und dem Rüstfahrzeug fahren zu können.

Heuer waren wir sehr fleißige Gäste an der Landesfeuerwehrschule. Folgende Kameraden haben Lehrgänge besucht:
Informationstag für Bezirksfunktionäre: **Hans Hellweger, Franz Mairhofer, Martin Niederegger, Horst Plankensteiner**
Lehrgang Absturzsicherung: **Adi Elliscasis, Christof Ladstätter, Georg Obwegs, Franz Schönegger**
Lehrgang Wärmebildkamera: **Emanuel Thomaser, Phillip Thomaser**
Lehrgang Explosimeter: **Alex Ploner, Andreas Pallhuber, Thomas Hellweger, Emanuel Thomaser**
Atemschutzlehrgang: **Peter Hellweger, Thomas Hellweger**
Grundlehrgang Technischer Einsatz: **Stefan Wierer, Thomas Bachmann, Phillip Thomaser, Manuel Seiwald, Fabian Gasser**
Maschinistenlehrgang: **Andreas Seiwald, Andreas Pallhuber, Emanuel Thomaser, Peter Hellweger, Phillip Thomaser**
Grundlehrgang Brandeinsatz: **Peter Hellweger**
Lehrgang Brandbekämpfung: **Stefan Hugo**

Für interne Übungen, Schulungen und Brandsicherheitswachen wurden im Jahr 2006 insgesamt 3098 Stunden verwendet. Das entspricht ca. 50 Stunden pro Wehrmann im Jahr. Fürs Jahr 2007 wird der Stundenaufwand wieder ähnlich groß ausfallen.

Nur durch ständiges und fleißiges Üben und eine gute Ausbildung kann im Falle eines Einsatzes auch richtige Hilfe geleistet werden.

Aktuelle News gibt’s das ganze Jahr unter
www.feuerwehr-welsberg.it

In Kürze stellen wir unsere überarbeitete Homepage online, die von Thomas Hellweger aktualisiert und neu gestaltet wurde.

BEWERBSGRUPPEN

B Gruppe FF Welsberg

Die Bewerbsgruppe B kann auch heuer wiederum auf ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Bereits im Jänner begannen wir mit dem intensiven Training, anfangs in der Feuerwehrhalle und sobald es das Wetter erlaubte, auf dem Sportplatz. Ein bis zweimal wöchentlich trafen wir uns, übten, probierten Neues aus und analysierten es mit Hilfe von Videoaufnahmen. Meinungsverschiedenheiten und Verletzungspech konnten uns aber nicht abhalten, schlußendlich zu einer einheitlichen, leistungsstarken Gruppe zusammen zu wachsen und auch gute Erfolge zu erzielen.
Wir nahmen an den Feuerwehrleistungsbewerben in Eyrs, Kortsch, Teis, Neusiedl am See (A-Burgenland) und in Dellach (A-Kärnten) teil. Als bestes Ergebnis in Südtirol erreichten wir in Kortsch in Bronze Rang 3, im Ausland, in Neusiedl am See schafften wir Rang 1 in Bronze und Rang 2 in Silber.
Im Jahr 2008 finden in Brixen die Landesleistungsbewerbe statt, bei welchen wir versuchen möchten, ein gutes Ergebnis zu erzielen. Gleichzeitig findet auch die Ausscheidung zur Feuerwehrolympiade in Ostrawa in der Tschechischen Republik im Jahr 2009 und zum Bundesbewerb in Wien 2008 statt. Um dies zu erreichen, steht uns auch für kommendes Jahr ein spannendes und arbeitsintensives Programm bevor.
In diesem Zusammenhang möchten wir unseren Frauen und Freundinnen für ihr Verständnis und ihre Unterstützung danken und sie gleichzeitig bitten, dies auch für die kommende Zeit beizubehalten.
Ein Dank gilt auch unserem Trainer Franz Mairhofer, der uns bisher sehr gut betreut hat. Zudem wird er die schwierige Aufgabe haben, uns auf den entscheidenden Auftritt bei den Leistungsbewerben 2008 vorzubereiten.
Abschließend möchten wir dem Ausschuß der FF Welsberg danken, der für unsere Belangen immer ein offenes Ohr hat und uns in jeglicher Hinsicht unterstützt.

BEI DER JUGENDFEUERWEHR

Wieder ist ein aktionsreiches Jahr vergangen und wieder war die Welsberger Jugendfeuerwehrgruppe sehr fleißig.
Mitte Mai fingen wir mit unserem Training am Bahnhofsgelände an und durften gleich mit Michael Schwienbacher einen Neuzugang verbuchen. Wir trainierten fleißig, konnten jedoch unser Können beim Vorbereitungsbewerb nicht unter Beweis stellen, da an jenem Sonntag die Erstkommunion stattfand. Somit trainierten wir umso fleißiger auf die Landesmeisterschaft in Pfalzen hin, wo wir mit Platz 51 in Bronze und Platz 10 in Silber ein durchaus gutes Ergebnis erzielten, das wir mit einem Pizzaessen und anschließendem Filmabend feierten.
Nach einer kurzen Sommerpause trafen wir uns wieder um uns auf den Wissenstest und den Orientierungslauf in Prags vorzubereiten. Beim Orientierungslauf haben wir den 5. Platz erreicht und zwei Geschenkskörbe abgeräumt, den Wissenstest haben wir fehlerfrei bestanden.
Manuel Seiwald und Fabian Gasser haben heuer aus Altersgründen die Jugendfeuerwehr verlassen und sind in den aktiven Dienst getreten sind. Ihnen von Seiten der Jugend und ihrem Betreuer viel Glück!

In kameradschaftlichem Gedenken

Seit erscheinen des letzten Feuerwehrboten sind leider die ehemaligen Kameraden

Franz SAPELZA
Alois SAPELZA
Johann HELL

sowie unser Mitglied, der Wehrmann Außer Dienst

Albert AGOSTINI

verstorben

Der Herr möge ihnen ihren Dienst am Nächsten vergelten

Mitglieder der FF Welsberg

Stand Dezember 2007

Aktive Mitglieder:

Kommandant: Robert Hell
Kommandant.Stv: Horst Plankensteiner
Gerätewart: Walter Gitzl
Schriftführer: Klaus Oberjakober
Kassier: Franz Wierer
Zugskommandant: Pepi Ploner
Zugskommandant: Alex Ploner
Jugendbetreuer: Martin Sapelza
Atemschutzbeauft.: Andreas Seiwald

Bezirksfunktionäre:

Präsident: Hans Hellweger
Schriftf.: Franz Mairhofer
Kassier: Martin Niederegger
Funkbeauft.: Horst Plankensteiner

1. Gruppe:

Gkdt. Herbert Schönegger
Gkdt.Stv. Andreas Seiwald
Egon Agstner
Fabian Gasser
Walter Gitzl
Franz Huber
Stefan Hugo
Friedrich Mittermair
Oswald Moser
Walter Oberhofer
Andreas Pallhuber
Philipp Thomaser
Markus Walder
Harald Wierer

2. Gruppe:

Gkdt. Werner Plankensteiner
Gkdt.Stv. Adi Elliscasis
Thomas Bachmann
Günther Edler
Robert Edler
Raimund Gietl
Thomas Hellweger
Christoph Ladstätter
Andreas Moser
Wolfgang Moser
Martin Niederkofler
Alfred Oberhammer
Franz Schönegger
Stefan Wierer

3. Gruppe:

Gkdt. Georg Obwegs
Gkdt.Stv. Stefan Oberkanins
Karl Agostini
Gerhard Amhof
Hannes Bachlechner
Alex Bachmann
Michael Bachmann
Peter Hellweger
Edmund Mairhofer
Klaus Oberjakober
Josef Schönegger
Emanuel Thomaser
Christian Wierer
Franz Wierer

4. Gruppe:

Gkdt. Hannes Wierer
Gkdt.Stv. Walter Ladstätter
Markus Amhof
Martin Feichter
Martin Hell
Paul Huber
Martin Niederegger
Norbert Oberhammer
Georg Ploner
Martin Sapelza
Manuel Seiwald
Roland Seiwald
Andreas Steger
Alois Walder

Mitglieder der Jugendgruppe:

Armin Bachmann
Michael Bachmann
Brian Niederegger
Lukas Niederegger
Fabio Palanga
Daniel Plankensteiner
Rene Schönegger
Thomas Schönegger
Michael Schwienbacher
Thomas Seiwald
Alexander Steger

Ehrenmitglieder:

Alois Amhof

Mitglieder außer Dienst:

Hans Agostini
Ludwig Bachmann
Herbert Egger
Robert Kargruber
Hermann Ladstätter
Richard Moser
Franz Josef Mair
Gottfried Oberkanins
Siegfried Trakofler
Josef Wachtler

ZUWENDUNG 5 ‰ DER EINKOMMENSSTEUER IRPEF

Auch im Jahr 2008 gibt es die Möglichkeit, 5 Promille der Einkommenssteuer IRPEF einer gemeinnützigen Organisation, wie es die **Feuerwehr Welsberg** ist, zukommen zu lassen. Wir möchten Sie bei dieser Gelegenheit bereits jetzt darum bitten, diese 5 Promille der Freiwilligen Feuerwehr Welsberg zuzuweisen. Es genügt auf der Steuererklärung unsere Steuernummer anzugeben:

92014900218

5‰ FREIWILLIGE FEUERWEHR WELSBERG

Damit unterstützen Sie uns dabei, unserem Leitspruch zu folgen:

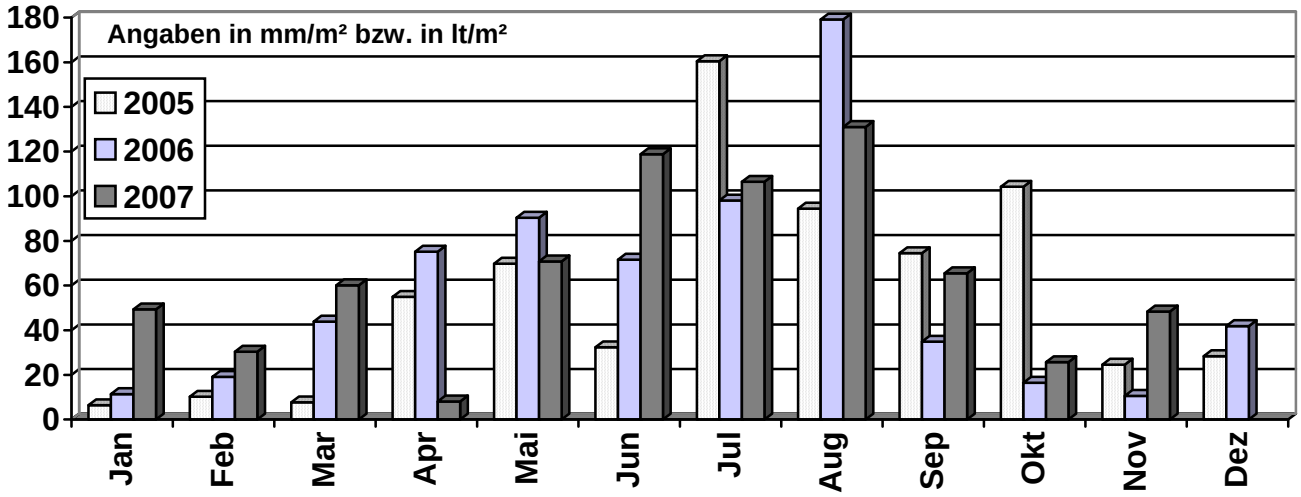
„GOTT ZUR EHR,
DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR“

Herzliches VergeltsGott !

Das Wetter in Welsberg 2007

- Erinnern wir uns noch an die „Schlagzeilen“ in den Zeitungen, wie „Mandelblüte im Jänner: Italien erlebt den wärmsten Winter seit 1860“ – „Bären im Trentino pfeifen auf Winterschlaf“ – „Orkan Kyrill fegt über Südtirol“ (19.01.2007) – „Milde Temperaturen bringen den Frühling: 1. Schneeglöckchen in Rodeneck“ (19.2.) u.a. ?
- Der Winter 2006/07 war mit 3°C über dem Durchschnitt der wärmste in Südtirol seit den Aufzeichnungen. Ähnliche Jännerwerte gab es 1921, 1973, 1974.
- Auf „Frühlingsgefühle Mitte März“ (+17°C) folgte „Der Winter ist retour“ mit der tiefsten Temperatur des Jahres: - 16,5°C am 22.3.07
- „Erst April und schon Sommer“: es war um 8°C zu warm für die Jahreszeit! Es war der wärmste April in Südtirol seit 1926. Die Vegetation war gut 2 Wochen voraus, litt aber Ende April bis 12. Mai stark unter Trockenschäden. Die Natur erholte sich im verregneten Mai und kühlen Juni (23 Regentage).
- Von Jänner bis Juni 2007 erlebte Südtirol das wärmste Halbjahr seit Beginn der Wetteraufzeichnungen ab 1926. Die Durchschnittstemperatur lag um ca. 3°C über dem langjährigen Mittelwert (z.B. Toblach: von 3,8° auf 6,7°C).
- „Hitze ohne Ende“ ließ am 19.Juli die Thermometersäule auf den Höchstwert von +31,5°C steigen. Am 25.7. fegte ein Sturm durchs Pustertal.
- Wie im vorigen Jahr war der August kühl und verregnet (17 Regentage - 131 L/m²) und leitete ein „April-Herbstwetter“ ein. Am 6. Sept. gab es den 1. Schneeregen, am 4.Nov. noch +14°C und 5 Tage darauf tiefen Winter mit 30cm Schnee, der mittlerweile weggeschmolzen ist.
- Der Niederschlag betrug bis Ende November 714,6 Liter pro m² und war wie in den letzten 4 Jahren unter dem Durchschnitt von ca. 800 L/m².

Die Niederschläge der Jahre 2005 – 2007 im Vergleich



Daten zur Verfügung gestellt von Alois Seiwald